

IM GESPRÄCH: ANDREAS SOßNICHSEN („DIE ANGST- UND LÜGENPANDEMIE“)

Posted on 17. November 2023

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen zählt zu den mutigen Ärzten, die sich getraut haben, sich während der "Corona-Pandemie" öffentlich kritisch zu äußern. Dieser Mut bescherte ihm seit 2020 fünf Disziplinarverfahren, eine fristlose Kündigung und etliche Gerichtsverfahren. Als Verfechter der Evidenzbasierten Medizin kritisierte er jedoch auch schon vor der Corona-Zeit die praktizierte Standardmedizin und kämpfte gegen Interessenkonflikte und Lobbyismus.

Sein aktuelles Buch „Die Angst- und Lügenpandemie“ soll der heutigen Generation zur Aufklärung und den zukünftigen als Zeitzeugnis dienen.

„Im Gespräch“ mit Andreas Sönnichsen fragt der Medienwissenschaftler Prof. Michael Meyen nach der Entstehung der Buchidee und spricht mit ihm sowohl über die großen medizinischen Lügen und Skandale der Corona-Politik als auch über die schmerzhaften Erfahrungen des kritischen Arztes in der Pandemie-Zeit.

Inhaltsübersicht:

0:02:43 [Warum schreibt ein Arzt ein Buch?](#)

0:06:42 [Die drei großen medizinischen Corona-Lügen](#)

0:17:02 [Die drei verschiedenen Phasen der Medien in der Pandemie](#)

0:21:17 [Was läuft falsch im Gesundheitswesen?](#)

0:30:58 [Hermeneutik und warum jemand kritisch wird oder nicht](#)

0:36:45 [Der Test-Wahnsinn](#)

0:43:24 [Bilanz der Corona-Jahre](#)

0:53:34 [Der kritische Andreas Sönnichsen und die Familie](#)

0:58:55 [Keine Evidenz für Masken](#)

1:05:39 [Ausstellung von Impfunfähigkeitsbescheinigungen](#)

1:09:51 [Ausweitung der Aufklärung und Parteiarbeit in der Partei „dieBasis“](#)

1:19:20 [Das Totschweigen der Dialogangebote](#)

1:22:37 [Zukunftsaussichten](#)

1:32:00 [Was bleibt von Andreas Sönnichsen?](#)